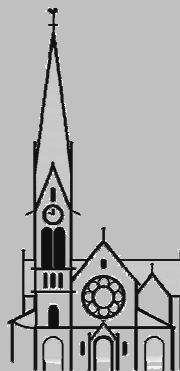


Blick

September
Oktober
2013

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Neh 8, 10

Seid nicht bekümmert? Dieser Tage ist das schwer, wenn man wachen Auges durch die Welt geht. Gerade 12 Jahre ist es her, dass ein Krieg vom Zaune gebrochen wurde, ganz kurz und zielführend sollte er sein - bis heute ist er nicht beendet und Afghanistan versinkt im Chaos. Nicht bekümmert? 2003 begann und endete offiziell der Irakkrieg, begründet durch Lügen - die Folgen nicht nur für die Christen im Land waren verheerend, das ganze Land liegt heute noch im Unfrieden. Verschiedene Gruppen bekämpfen sich gegenseitig mit Terroranschlägen mal mehr, mal minder offen.

Und dieser Tage bereut vielleicht mancher Politiker große Worte, von denen er sich jetzt im Syrienkonflikt zu Maßnahmen genötigt sieht, deren Ziel niemand benennen kann und deren Konsequenzen niemand zu Ende denken kann oder will. Denn so unreal die Vorstellung eines „sauberen Krieges“ ohnehin immer ist, so will ein militärischer Schlag hier scheinen, als werfe man ein brennendes Streichholz in ein Benzinfass, was ohne weiteres die Welt in Flammen setzen kann. Seid nicht bekümmert?

Und während wir uns Sorgen machen um die Gefahr eines dritten Weltkrieges, vergessen wir fast die Sorge um die Menschen, um Männer, Frauen und Kinder, Alte und Junge, die täglich sterben.

Seid nicht bekümmert?

Der Monatsspruch für September will uns nicht verhöhnen. Er will uns auch nicht weismachen, dass alles das in weiter Ferne uns gar nichts angehe. Der Vers steht geschrieben im Zusammenhang der Rückkehr der Israeliten in ihr Land nach der babylonischen Gefangenschaft. Sie wollen es wieder bewohnen, es aufbauen und sich der alten Ordnungen besinnen. So lassen sie Esra das Gesetz Gottes vorlesen. Und sie hören zu, gebannt und konzentriert - und „alles Volk weinte, als sie die Worte des Gesetzes hörten“. Sie müssen getröstet werden, denn es sind keine Freudentränen. Sie wissen, dass sie selbst dieses Gesetz, das Gott ihnen gegeben hat, damit ihr Leben gelingt, sie wissen selbst, dass sie dieses Gesetz lange und gründlich mit Füßen getreten hatten. Sie erkennen ihre Schuld für vergangenes Leid und Elend. Sie waren Gott hochmütig und selbstherrlich gegenübergetreten, hatten nicht mit Gott, sondern gegen ihn gelebt. Und ihnen wird gesagt: Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke. Die Freude am HERRN ist eure Stärke. Unsere Stärke ist nicht die der Waffen, nicht die der Gewalt, des Terrors oder Mordens. Das bringt nur Leid und Elend - zuallererst über die kleinen Menschen, die nichts zu sagen hatten und nichts zu sagen haben werden.

Die Freude am HERRN ist eure Stärke. Und die fasst Christus zusammen im Doppelgebot der Liebe und im Gebot der Feindesliebe. Beides schier unmenschlich schwer - aber Gottes Weg, die Welt nicht in Brand zu setzen, Gottes Gebot, um der Eskalation von Gewalt zu begegnen. Darum seid nicht bekümmert, sondern kümmert euch, seid Werkzeuge des Friedens! Baut mit am Frieden und zerschlagt ihn nicht mit Waffen.

Ihre Pfarrerin Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE September - Oktober

Datum	Eisenberg	Steinborn / Ramsen
08.09.2013 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr mit Abendmahl Jubelkonfirmation Hauth Orgel: Kirsch Posaunenchor	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner
14.09.2013 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
15.09.2013 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
21.09.2013 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Kirsch anschließend gemütlicher Imbiss
22.09.2013 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Schulz Orgel: Kirsch	09:45 Uhr in Ramsen Festgottesdienst anlässlich der Amtseinführung von Pfarrerin Burmeister und Pfarrer Hauth anschließend Empfang in und an der Kirche
29.09.2013 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Krabbelgottesdienst Hauth Orgel: Heidenmann anschließend gemeinsames Mittagessen

GOTTESDIENSTE September - Oktober

Datum	Eisenberg	Steinborn
05.10.2013 Samstag		19:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch
06.10.2013 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	
13.10.2013 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Weldner Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Weldner Orgel: Kirsch

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr am 13.09. Burmeister und am 11.10. Hauth

DSK Seniorenzentrum

um 10:00 Uhr am 20.09. und 04.10. Hauth - Orgel: Eichling

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat
von 14:00 - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg.
Nächste Kubukimis am 28. September und am 26. Oktober.



Wer danken gelernt hat, der ist gesund geworden.

Friedrich von Bodelschwingh

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430 oder bei Pfarrer Hauth, Telefon: (06351) 8419.



Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Sozialbüro im Evangelischen Gemeindehaus findet statt am 11. September und am 02., 09., 16. und 30.10., jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Termine können vereinbart werden beim Diakonischen Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4.



Neue Zuständigkeit für die Protestantische Kirchengemeinde Ramsen

Am 25. August wurde Pfarrer Winfrid Höbelt in den Ruhestand verabschiedet. Die Pfarrstelle in Ramsen wird nicht mehr neu besetzt. Deshalb sind unsere beiden Eisenberger Pfarrer seit 1. September 2013 auch für die Kirchengemeinde in Ramsen zuständig.



Jubelkonfirmation

Am 08. September feiern wir um 10:00 Uhr in der Kirche in Eisenberg die Jubelkonfirmation.

Gehrt werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1953 (Diamantene-), 1943 (Eiserne-) und 1933 (Eichenkonfirmation). Die Jubilare treffen sich um 09:30 Uhr zum Gruppenfoto vor der Kirche. Sie sind am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen Gäste der Kirchengemeinde um 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Spendenstand des Jahresspendenprojekts

für die Sanierung der
Heizung in der Kirche
am 01. Juli 2013:

7.242,97 €

Seit 2011 wurden gespendet:

20.391,98 €

**Herzlichen Dank
allen Geberinnen und Gebern!**

Unser Spendenaufruf für die Sanierung der Heizung in der Kirche ist abgeschlossen.

Wir bitten Sie künftig um Ihre freundliche Unterstützung für die Finanzierung der in 2014 geplanten großen Renovierung unserer Kirchenorgel, die uns mindestens 35.000,- bis 40.000,- € kosten wird.

Kirchenfahrdienst

„Ich würde ja gerne in den Gottesdienst gehen - aber ich kann nicht mehr so lange laufen.“

Kein Problem:

Wir laden Sie herzlich ein unseren Kirchenfahrdienst zu nutzen - kostenlos!

Wir starten ab 09:30 Uhr, fahren über die Theaterstraße - Neustaße - Kinderdorfstraße - Kerzenheimer Straße - Pestalozzistraße - Bgm.-Diehl-Straße - Jakob-Schiffer-Straße - Ripperter Straße - am Storchenturm vorbei zur Prot. Kirche. Auf dem Rückweg werden Sie zu Hause abgesetzt.

Meistens fährt der Gemeindebus - machen Sie sich durch ein Handzeichen bemerkbar.



08.09. Herr Matheis 0151-26665390

15.09. Herr Troitzkowski 45033

22.09. Herr Pabst 989744

29.09. N.N.

06.10. Herr Troitzkowski 45033

13.10. Herr Matheis 0151-26665390

Informationen über den bis Redaktionsschluss noch nicht besetzten Dienst erhalten Sie im Gemeindebüro, Telefon: 7213.

Wenn ein Privatauto fährt, hat es ein Schild hinter der Windschutzscheibe:

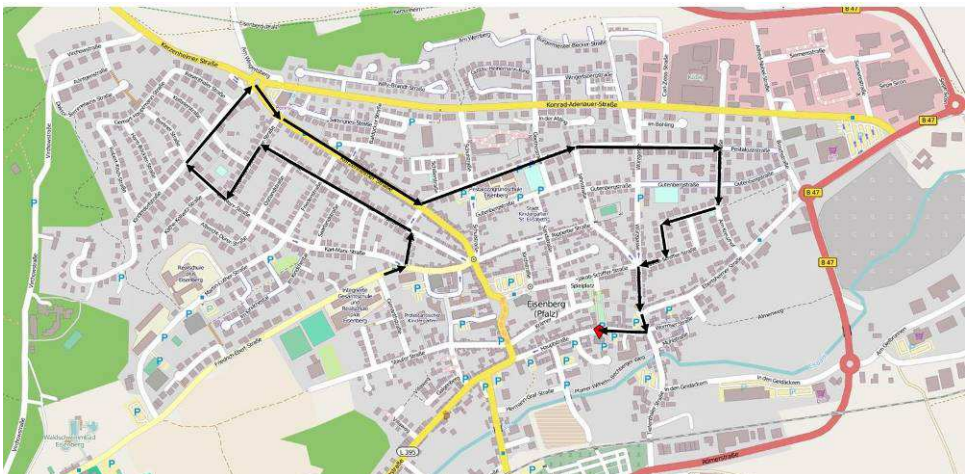


Wir holen Sie auch ab!

Wenn Sie abgeholt werden wollen, rufen Sie vorher an,

die Telefonnummern veröffentlichen wir immer in unserem Gemeindebrief „Blick“.

Siehe Kasten oben!



FAIREWOCHE

www.fairewoche.de



Faire Woche im Eine Welt Laden

Auch dieses Jahr veranstalten die Mitarbeiter im Eisenberger Eine Welt Laden in der oberen Fußgängerzone wieder die bundesweit ausgerufene Faire Woche vom 13. bis 27. September.

Neben verschiedenen täglich wechselnden Kostproben der fair gehandelten Produkte, die im Laden angeboten werden, gibt es dieses Jahr auch zwei kulturelle Veranstaltungen:

Zum einen kommt im Rahmen der Kinderkulturkarawane die Gruppe „Espace Masolo“ aus Kinshasa (DR Kongo) am Donnerstag, 19. September, um 19:00 Uhr in die TSG Jahn-halle.

In dem Stück „Tozali Parti“ („Wir sind Partei“) erzählen die zehn Jugendlichen mittels Schauspiel, Handpup-

penspiel, Maskentheater und Blasmusik die Geschichte vom Streit um Bodenschätze im Kongo, vom Streit um die Macht im Land, die Geschichte von gescheiterten Wahlen. Sie versuchen zu ergründen, warum es in ihrem Land trotz riesiger Bodenschätze große Armut gibt.

Fairer Handel. Faire Chancen für alle.



Machen Sie mit!

FAIREWOCHE

13.-27. September 2013

Genießen Sie hervorragende Qualitätsprodukte aus Fairem Handel!

www.fairewoche.de



Zum zweiten gibt es am Freitag, 20. September, um 10:00 Uhr im DSK Seniorenzentrum einen ökumenischen Gottesdienst, zu dem das Seniorenzentrum, beide Kirchengemeinden, der Weltladen und die Fachschule „Altenpflege Eisenberg“ herzlich einladen.

Die zuletzt genannte Schule wird mit zahlreichen Schülern im Gottesdienst erscheinen, sodass man wirklich von einem Begegnen der Generationen sprechen kann.



Evang. Gemeindehaus Eisenberg

45. Second- Hand-Basar

Sa 14. Sept. 14-17 Uhr

Mo 16. Sept. 9-11 Uhr

Samstag

Kaffee
und
Kuchen

Für Kinder:
Spielen und
Basteln

Babymode
Spielzeug

Kinder-
ausstattung

Herbst / Winter
Kindermode

Es lädt ein: Das Basar-Team
der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg/Steinborn

45. Second-Hand-Herbst-Basar

Der 45. Second-Hand-Basar der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg/Steinborn findet am Samstag, dem 14. Sept. 2013, von 14:00-17:00 Uhr und am Montag, dem 16. Sept. 2013, von 9:00-11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Eisenberg statt.

Wir bieten auf unserem Basar saubere und sehr gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung für die Herbst- und Wintersaison.

Zum Sortiment gehören weiter: gut erhaltene Kinderschuhe, intaktes Spielzeug, vollständige Spiele, Bücher, CDs, Kinderwagen, Betten, Autositze, Fahrräder u.v.m.

Verbrauchte und ausgewaschene,

ungewaschene und fleckige Kleidung, kaputtes Spielzeug, unvollständiges Spielzeug, Teile, die nicht mehr funktionieren, Unterwäsche (außer Babybodys), Socken, Inliner, Schulranzen, Plüschtiere werden nicht gekauft. Wir sortieren diese Dinge auch vorher aus.

Die Abgabe von Bekleidung, Spielzeug und Großteilen ist am Mittwoch, dem 11. Sept., von 17:00-19:00 Uhr und am Donnerstag, dem 12. Sept., von 10:00-12:00 Uhr und von 16:00-19:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Die Rückgabe der nichtverkauften Waren und die Auszahlung des erwirtschafteten Geldes sind am Montag, dem 16.09. von 17:30-19:00 Uhr.



Beschenkt !

Erntedank- oder Erntedenk-Fest

Herzliche Einladung
zur **Erlebniskirche Eisenberg,**
... der etwas andere Gottesdienst

am
Samstag, 21. September
um 19:00 Uhr
im Haus der Kirche - Steinborn

was uns erwartet:

- ♦ ein Gottesdienst mit überraschenden Elementen

im Anschluss:

„gemütlicher“ Imbiss
Wir freuen uns auf Euch/Sie
Pfr. Karl-Ludwig Hauth
und Team

**ERLEBNISKIRCHE
EISENBERG**

... der etwas andere Gottesdienst



Einladung zum Festgottesdienst

anlässlich
der Amtseinführung

**von Pfrn. Luise Burmeister
und Pfr. Karl-Ludwig Hauth**

als
Gemeindepfarrer
der
Protestantischen
Kirchengemeinde
Ramsen

**am
22. Sept. 2013
um
09:45 Uhr
in der
Prot. Kirche
zu Ramsen**

im Anschluss
Empfang
in und an
der Kirche.

Wir laden
Sie herzlich ein,
dieses Fest
mit uns zu feiern.



Herzlich willkommen

zum

KraGoDi

Krabbelgottesdienst



Wachsen in einer starken Gemeinschaft



ein Gottesdienst für alle, besonders
für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 29. September

11.00 Uhr

"Haus der Kirche" - Steinborn

im Anschluss gemeinsames Mittagessen

(Erwachsene: 2,00 €; Kinder 1,00 €)



Presbyterium

Die nächste Sitzung ist
am Montag, 30.09., um
19:30 Uhr im kleinen
Saal im Evang. Ge-
meindehaus.

Oktober

Monatsspruch Oktober

**Vergesst nicht, Gutes zu tun und
mit anderen zu teilen; denn an
solchen Opfern hat Gott Gefallen.**

Hebräer 13,16

STICHWORT Erntedank

Seinen besonderen Stellenwert hat das Erntedankfest aus Zeiten und Kulturen, die die Auswirkungen einer guten oder schlechten Ernte unmittelbar erfahren haben. Wenn im Herbst keine ausreichenden Vorräte eingelagert werden konnten, stand ein harter Winter bevor: Entbehrungen, Hunger, Krankheiten oder gar Todesfälle waren die Folge. Seit dem 3. Jahrhundert feiern Christen deshalb, wenn durch die Früchte des Bodens das Auskommen der Gemeinschaft gesichert ist.

Traditionell ist der Termin für das Fest nicht verbindlich festgeschrieben, schließlich endet die Erntesai-

wieder:
an der
Kirche

- Großes Zelt zum Essen
- Offene Kirche
- Turmbe-
sichtigung
- Kinderun-
terhaltung



**AUTOFREIES
EISTAL
3. OKTOBER**

**20km ... von Obrighelm bis zum Eiswoog,
von Wein zu Wasser & Wald.**

Großes Inbegriffsprogramm
auf der gesamten Strecke,
Spendenkasse für die Teilnehmer
und für die Kirche

www.evangelische-jugend.de

Wir sind dabei!



son in den verschiedenen Regionen und Kulturen unterschiedlich. Die meisten Gemeinden in Deutschland aber haben sich auf den Sonntag nach dem Michaelistag (29. September) geeinigt.



Erntedankfest

Wir feiern das Erntedankfest in **Steinborn** am Samstag, dem 05. Oktober, um 19:00 Uhr im Haus der Kirche und in **Eisenberg** am Sonntag, dem 06. Oktober, um 10:00 Uhr in der Kirche, jeweils in einem Gottesdienst mit Abendmahl.



Aus-BLICK im Über-BLICK

- **31. Oktober**
Vortrag zum Reformationsfest
19:30 Uhr Evang. Gemeindehaus
Referent: Herr Uwe Bork, Leiter der Redaktion Religion, Kirche und Gesellschaft im SWR Fernsehen
- **03. November**
Hubertusmesse
17:00 Uhr Prot. Kirche Eisenberg
- **10. November**
Gemeindetag
10:00 Uhr Gottesdienst Prot. Kirche, anschließend Mittagessen und Programm im Evang. Gemeindehaus.

Mit dem Frauenbund unterwegs ins Berchtesgadener Land

Am 30.06.2013 um 08:00 Uhr startete der Bus der Firma Richter Reisen mit unserem Fahrer Winfried und der gut aufgelegten Reisegruppe. Die Fahrt ging über die Autobahn Stuttgart-München. Nach einem Stopp in Rosenheim erreichten wir unser Hotel „Edelweiß“ im Ortskern von Berchtesgaden.

Bevor es die folgenden Tage zum Bus ging, hielten wir unsere Morgendandacht im gegenüberliegenden Park bei Sonnenschein und Vogelgezwitscher.

Frühstück vom Büffet fuhren wir am 3.Tag nach Bad Reichenhall. Hier erwartete uns unser Stadtführer, der uns bei einem Rundgang die interessante Vergangenheit der historischen Salinen- und Kurstadt erläuterte. Am Tag 4 stand ein Besuch von Salzburg auf dem Programm. Am Busterminal erwartete uns unsere Fremdenführerin. Sie führte uns durch enge Gassen zum Mozartplatz u. Domplatz. Hier hatten wir Glück und konnten dem Glockenspiel um 11:00 Uhr lauschen. Weiter ging es



Am Tag 2 fuhren wir über die Roßfeldhöhenstraße auf 1.600 m. Wir durften einen herrlichen Rundblick über das gewaltige Bergmassiv der Alpen und über das Berchtesgadener- und Salzburger Land bei wolkenlosem Himmel genießen. Die Weiterfahrt führte uns an den Königssee, Ein geräuschloses Elektroboot fuhr uns über den See zur Halbinsel St. Bartholomä. Das legendäre Königssee-Echo durfte dabei nicht fehlen. Nach der Rückfahrt nutzten wir noch das hoteleigene Schwimmbad und den Whirlpool auf der Dachterrasse mit Blick zum Watzmann. Nach einem wie immer reichhaltigen

über die Judengasse zur Glockengasse, in der das Geburtshaus Mozarts steht. Vorbei an den Festspielhäusern endete unser Rundgang bei der Abtei St. Peter. Hier geht eine Festungsbahn zur Festung Hohensalzburg. Sie überragt auf 542 m die Stadt. Nach Rückfahrt zum Hotel und dem wie immer köstlichen Vier-Gänge-Menü klang der Abend gemütlich aus.

Am 5. Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Auf der Rückfahrt machten wir noch Halt am Chiemsee. Nach einer Rundfahrt über den See traten wir endgültig die Heimreise an. *Graffert*

Sommerzeltlager 2013

Wir waren nach 1999 und 2005 zum dritten Mal auf dem Zeltplatz des DPSG „weiße Rose“ in Eitelborn im Westerwald. Ein wunderschöner Jugendzeltplatz. Insgesamt waren wir 54 Personen, Kinder Jugendliche und Erwachsene.

Als Motto haben wir uns gewählt: „Den Naturvölkern auf der Spur“. Dazu haben wir Geländespiele und Aktionen gemacht und auch fünf Workshops geplant, die alle mit Materialien arbeiteten, die die Natur hergibt, z.B. Eulen aus Tannenzapfen, Steinmännchen, geknüpft Arm-bänder, und Halsketten, Trommeln, Astgitarren und Panflöten, Maltechniken mit Naturfarben aus Gewürzen, Blättern, Erden und Kohlen oder selbst genähte Bälle, Natur-Memory und Wald-Mikado.

Als besonderer Höhepunkt und größte Herausforderung gilt die Zwei-Tageswanderung, der Haik, nach Bad Ems mit „Außenübernachtung“ in Kemmenau.

Die Gruppen liefen insgesamt ca. 21 km und mehrmals 200-300 m Höhenunterschiede - für eine Kindergruppe eine respektable Leistung.



Aber auch die 5-stündige Drachenbootfahrt auf der Lahn von Laurenburg über Nassau nach Dausenau verlangte alles von den Paddlern.

Gottesdienstbesuch und die Beschäftigung mit biblischen Texten gehörten aber genauso zu den Tagesprogrammen wie das tägliche Lagerfeuer mit Gutenachtgeschichte und dem Tagesabschluss.



Wir sind auch in der Zeltlagerküche hervorragend ausgestattet und so können wir vier Malzeiten anbieten. Oft wird sogar zweimal am Tag frisch gekocht: von Hackfleisch-Bohnen-Pfanne, Knödel mit Putengeschnetzeltem, Bolognese-Soße mit Nudeln, Nudeln in Käse-Sahne-Soße, Kartoffelsalat mit Fleischkäse, frische Salate, Reisbrei, Spiegelei mit Schinken, Pudding, Müsli - ich glaube, es war für jeden etwas dabei - und natürlich wird auch auf Vegetarier und bestimmte Allergien geachtet.



Ein besonderer Höhepunkt ist das Kochen auf offenem Feuer: Diesmal gab es auf dem Haik selbstgekochte Gemüsesuppe und am Lagerabend Gulaschsuppe, Stockbrot, Grillwurst und Obstspieße.





Aus unserer Kindertagesstätte

Neues von den Schlaufüchsen



Wir wünschen unseren neuen Schlaufüchsen und deren Eltern einen guten Start ins letzte Kindergartenjahr.



Nach der ersten Woche, unserer Kennenlernwoche, starteten wir am 26. August 2013 unser zweiwöchiges Waldprojekt.



Unsere wichtigsten Ziele des Waldprojekts

Unsere Kinder erweitern ihr Sachwissen. Sie erfahren, dass der Wald für Menschen, Tiere und Pflanzen wichtig ist. Durch das Beobachten, Vergleichen und Betrachten der Pflanzen lernen sie dessen Lebensräume und Lebensbedingungen kennen.

Unsere Kinder lernen ein neues Miteinander kennen und verändern ihre Verhaltensweisen in einer neuen Umgebung. Das Sozialverhalten und der Gemeinschaftssinn in der Gruppe werden durch den Aufenthalt im Wald positiv beeinflusst. Auf sich allein gestellt entwickeln die Kinder einen starken Zusammenhalt und großen Eifer, sich gegenseitig zu helfen. Sie übernehmen für sich und ihre Spielkameraden Verantwortung. Wichtig ist das Einhalten von Absprachen und Regeln um ein gemeinschaftliches Zusammensein zu ermöglichen.

Die Kinder werden zum Sprechen angeregt, ermutigt ihre Wünsche,

Gefühle und Erlebnisse mitzuteilen. Durch das gegenseitige Mitteilen und Austauschen wird das aktive Zuhören gefördert und sie schenken sich gegenseitig Beachtung und Wertschätzung.

Der Wald stellt ein ideales Übungsgelände dar. Er bietet den Kindern vielerlei Möglichkeiten ihre Beweglichkeit zu verbessern, ihre Kräfte zu erproben oder zu klettern. Sie lernen Gefahren einzuschätzen. Außerdem stärkt der Aufenthalt an der frischen Luft das Immunsystem.



Unsere Kinder lernen alle Sinne (Sehen, Hören, Tasten, Riechen, Schmecken) zu gebrauchen. Die Sensibilisierung der Sinne und das Hervorrufen der Gefühle ermöglichen den Aufbau einer positiven Be-



ziehung zur Natur. Das ist die Grundlage für den verantwortungsvollen Umgang mit ihr.

Unsere Kinder leben ihre Gefühle aus (Freude, Spaß, Spannung, Neugier, Abbau von Ängsten.)

Unsere Kinder benutzen ihre Kreativität und Phantasie, indem sie ohne vorgefertigtes Spielzeug den Wald mit seinen geheimnisvollen Bäumen, Ästen, Moos usw. und ungewohnten Geräuschen erkunden.

Unsere Kinder erfahren, dass wir nur Gäste im Wald sind. Daher wollen wir keinen Müll hinterlassen, keine Pflanzen mutwillig beschädigen und selbstverständlich Lärm vermeiden.



Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Rat und Hilfe



Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213
Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.
Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Sozial- und Lebensberatung
Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13
nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)
Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90

SECOND-HAND für jedermann DIAKONIELADEN



**Herbstliche Kleidung
aus zweiter Hand**

Öffnungszeiten:

Montag:

09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

15:00 - 18:00 Uhr

„Wo findet man heute noch frische Qualität,
an der es nichts zu meckern gibt?“




Natürlich auf dem
AZURIT Bauernmarkt



Sonntag,
15. September 2013
11.00 - 17.00 Uhr
Das dürfen Sie nicht verpassen!



AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof
Hauptstraße 110 · 67304 Eisenberg
Telefon 06351 126879-0 · www.azurit-gruppe.de



Verbandsgemeindewerke
Eisenberg (Pfalz)

Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD Bau GmbH

Meisterbetrieb seit 1984

- Bestandserhaltung, • Sanierungen,
- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten

**Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister
und Hochbautechniker**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth

kanzlei  **heidenmann**
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 27. September
Freitag, den 11. und 25. Oktober

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

Herbstferien vom 04.10. bis 18.10.2013

Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - am 28.09. und 26.10.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis für Jugendliche ab 13 Jahre

In der Regel jeden Mittwoch im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus
in Eisenberg um 19:00 Uhr

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister
Marianne Dech, Jörg Krause

Fotos:

N. Balzer, H. Blüm, Pfrn. Burmeister, J. Hauth, Pfr. Hauth, S. Heidenmann, S. Leible, Prot. Kita

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Redaktionsschluss: 26.09.2013

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im September am 16.09.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 4. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im September am 26.09.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 19.09.
Donnerstag, 17.10.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: am letzten Dienstag im Monat um 09:30 Uhr im kleinen Saal
des Ev. Gemeindehauses - im September am Dienstag, dem 24.09.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 15:00 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15,
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: (06351) 7213



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de